



44. Ludwig der Bayer.

Das hier dargestellte prachtvolle Grabmal des Kaisers in der Frauenkirche zu München stammt erst aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Ludwig trägt die sogenannte Hauskrone, die häufig an Stelle der bekannten Kaiserkrone erscheint. In der Rechten hielt er früher das Zepter. Unten ist die Veröhnung des Herzogs Ernst von Bayern mit seinem Sohne Albrecht III. dargestellt, dessen bürgerliche Gemahlin Agnes Bernauerin er 1435 als Zauberin hatte erdränken lassen. Der Löwe zwischen Vater und Sohn ist hier wohl als das Wittelsbacher Wappentier zu erklären. Wir sehen ihn auch im Schilde neben dem Reichswappen und dem bairischen Wappen. Die Tracht ist natürlich die der Entstehungszeit des Grabmals.